

DIE TRANS-ANATOLISCHE PIPELINE

Die Trans-Anatolische Pipeline ("**TANAP**") ist eine durch die Türkei verlaufende Pipeline, die die Südkaukasus-Pipeline ("**SCP**") und die Trans-Adria-Pipeline ("**TAP**") verbindet. Die TANAP ist die längste Erdgasleitung im Nahen Osten und in Europa. Sie wurde errichtet, um das in der aserbaidischen Region Shah Deniz II im Kaspischen Meer geförderte Erdgas in die Türkei und von dort aus weiter nach Europa zu transportieren. Die TANAP verläuft von der türkisch-georgischen Grenze bis zur türkisch-griechischen Grenze, wo sie sich mit der TAP verbindet. Die TANAP verläuft durch 20 Städte in der Türkei, wobei es zwei Ausgangspunkte in der Türkei gibt, nämlich in Eskişehir und Trakya.

Das zwischenstaatliche Abkommen zwischen der Türkei und Aserbaidschan über den Bau der TANAP ("**IGA**") wurde am 26. Juni 2012 unterzeichnet. Gemäß dem IGA wurde am selben Tag eine Vereinbarung zwischen der Türkei als Gastland und der TANAP-Projektgesellschaft, einem Konsortium bestehend aus TANAP-Aktionären, unterzeichnet, die die Rechte und Pflichten der Türkei und der TANAP-Projektgesellschaft regelt. Laut dem IGA verpflichtet sich die Türkei, den ununterbrochenen Fluss von Erdgas zu gewährleisten. Von der TANAP-Projektgesellschaft halten die Southern Gas Corridor Company 51 % der Anteile, Boru Hatları ile Petrol Taşıma Anonim Şirketi, kurz "**BOTAŞ**" (die staatliche türkische Erdgastransportgesellschaft), 30 %, BP Pipelines Limited 12 % und SOCAR Turkey Enerji Anonim Şirketi 7 %.

Der Bau der TANAP dauerte etwa drei Jahre. Das über die TANAP transportierte Erdgas wurde am 30. Juni 2018 zum ersten Mal in die Türkei geliefert. Mit der Fertigstellung des TAP-Projekts konnte am 31. Dezember 2020 Erdgas nach Europa geliefert werden. Die TANAP hat eine Kapazität von 16 Milliarden Kubikmetern Erdgas pro Jahr, von denen sechs Milliarden für die Türkei reserviert sind. Es ist jedoch geplant, diese Kapazität bis 2027 auf 32 Milliarden Kubikmeter zu erhöhen.

KOLCUOĞLU DEMİRKAN KOÇAKLI

Die TANAP transportiert seit fast zwei Jahren Erdgas nach Europa. Der russische Einmarsch in die Ukraine führte jedoch zu einer Energiekrise in Europa. Dadurch hat die TANAP für Europa an Bedeutung zugenommen. Europa bezog bisher fast die Hälfte seines Erdgasbedarfs aus Russland. Nach der russischen Invasion und den daraus resultierenden Sanktionen gegen Russland ist der Bedarf an alternativen Erdgasressourcen für Europa zu einem wichtigen Thema geworden. Aus diesem Grund besuchten die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen und der für Energie zuständige Kommissar Kadri Simson im Juli 2022 Aserbaidschan und unterzeichneten eine Absichtserklärung zur Verdoppelung der Gaskapazität des SCP. Das bedeutet eine Erhöhung der Gaskapazität der TANAP von ursprünglich 10 Milliarden auf 20 Milliarden Kubikmeter pro Jahr. In Anbetracht der Tatsache, dass der jährliche Erdgasverbrauch Europas etwa 400 Milliarden Kubikmeter beträgt und 155 Milliarden Kubikmeter davon aus Russland importiert werden, reicht TANAP allein jedoch nicht aus, um eine Alternative darzustellen. Deshalb werden auch andere Alternativen in Betracht gezogen, aber eine endgültige Lösung gibt es derzeit nicht.

KONTAKT



Cihan Mercan

cmercan@kolcuoglu.av.tr



Nisanur Yilmaz

nyilmaz@kolcuoglu.av.tr